

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **15.05.2008**, 17:00 Uhr,
Stadtmuseum, Museumspädagogisches Zentrum, Salzstr. 28, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Veit Christoph Baecker, Dr. Dietmar Erber, Dr. Loek Geeraedts (bis 17.30 Uhr), Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Ursula Möllers, Karin Reismann (ab 17.30 Uhr), Berthold Socha, Barbara Stober, Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Dr. Ulrich Bartels, Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Michael Werner,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Tim Rohleder, Dr. Ludwig Schipmann, Martin Schulte,

von der FDP-Fraktion

Hartmut Viehoff,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Michael Heß,

Sachkundige Einwohner/innen

Karl-Heinz Kerkau, Ulrike Kohrt-Sinner, Chigozie Ernest Onu,

von der Verwaltung

Mechthild Bedenbecker-Busch, Gerhard Böll, Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Dr. Andrea Hanke, Dr. Barbara Rommé, Christoph Spieker,

für die Schriftführung

Markus Hengstmann,

Es fehlten:

Ali Atalan (von DIE LINKE), Georg Berding (CDU-Fraktion), Anika Bergner (von der SPD-Fraktion), Maike Rußwurm (Sachkundige Einwohnerin),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 15.05.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|----------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Mitteilungen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| | 3.1. | Hintergrundinformationen zur Konzeption und Umsetzung der Ausstellung Elisabet Ney |
| <u>V/0015/2008/1</u>
IV | 4. | Neustrukturierung der kommunal geförderten Bürgermedien in der Stadt Münster |
| <u>V/0358/2008</u>
IV | 5. | Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2008/2009 |
| <u>V/0292/2008</u>
IV | 6. | Zuschüsse für Bücher der öffentlichen Volks- und Pfarrbüchereien zur Schwerpunktbildung |
| | 7. | Anfragen |
| | 8. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Herr Ermeling wies darauf hin, dass zahlreiche Anregungen nach § 24 GO NW zum Thema der „Neustrukturierung der kommunal geförderten Bürgermedien“ eingereicht worden seien. Diese seien zusammen mit der Vorlage bzw. gesondert verschickt worden. Dies gelte auch für die eingereichten Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion UWG/Ödp.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Frau Dr. Hanke informierte, dass der Kulturreport für das Jahr 2007 soeben erschienen sei. Den Mitgliedern des Kulturausschusses wurde zu Beginn der Sitzung jeweils ein Exemplar überreicht.

Frau Vilhjalmsen berichtete von einem Termin zur Wiederaufstellung der Wulf-Skulptur. Die Kosten würden demnach rund 50.000 € betragen. Dazu soll in Kürze ein Spendenaufruf in der Stadt erfolgen. Frau Dr. Hanke sagte zu, in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses einige ergänzende Informationen dazu zu geben.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Hintergrundinformationen zur Konzeption und Umsetzung der Ausstellung Elisabet Ney**

Frau Dr. Rommé berichtete über das Konzept der Ausstellung, die Organisation und die Abwicklung des Auf- und Abbaus der Ausstellung zu Elisabeth Ney.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0015/2008/1****Neustrukturierung der kommunal geförderten Bürgermedien in der Stadt Münster**

Zu Beginn der Beratung brachte Herr Dr. Erber für die CDU- und FDP-Fraktion einen neuen gemeinsamen Antrag ein.

Frau Dr. Hanke schilderte noch einmal die Historie und die Rahmenbedingungen, unter denen die Vorlagen zum Thema Bürgermedien entstanden waren.

Aufgrund des neuen Antrages der CDU/FDP-Koalition beantragte Herr Rohleder, eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Im Folgenden wurde die Sitzung des Kulturausschusses in der Zeit von 18.05 bis 18.15 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung und einer intensiven Diskussion stellte die SPD-Fraktion den folgenden Antrag:

Der Kulturausschuss möge beschließen:

1.1 Neufassung

- a) Das Medienforum Münster e. V. als Betreiber der größten Radiowerkstatt in Münster bleibt vorläufig am bisherigen Standort erhalten. Die bisherige Miete von ca. 25.000 € pro Jahr wird durch Untervermietung von zwei Räumen um ca. 5.000 € verringert. Die restlichen 20.000 € werden dem Medienforum ganz oder anteilig für 2008 und 2009 von der Stadt erlassen, abhängig von den erhaltenen Projektmitteln der Landesanstalt für Medien (LfM).
- b) Dem Antrag von büne e. V. in das leer stehende Mekomlokal am Verspoel einzuziehen wird stattgegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, mit büne e. V. entsprechend zu verhandeln.

1.2 wie Vorlage**1.3 wie Vorlage****2. wie Vorlage****3. wie Vorlage**

Dieser Antrag wurde bei Für-Stimmen der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Stimmen der CDU/FDP-Koalition abgelehnt.

Sodann stellte die UWG den folgenden Antrag:

Der Kulturausschuss möge beschließen:

Im Rahmen der Sicherung der weiteren Arbeit des Medienforum e. V. verzichtet die Stadt Münster für die Dauer von zwölf Monaten ab Beschluss auf die Mieteinnahmen in Höhe von 25.000 € p. a. Im Gegenzug fordert die Stadt Münster den Medienforum e. V. auf, ein dauerhaft schlüssiges Betriebskonzept ab Ablauf des Moratoriums vorzulegen. Das Moratorium der Stadt Münster ist abhängig zu machen von einer entsprechenden Verpflichtung des Medienforum e. V.

Dieser Antrag wurde bei Enthaltungen der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit den Stimmen der CDU/FDP-Koalition abgelehnt.

Sodann stellten die CDU/FDP-Fraktionen folgenden Antrag:

Zum letzten Kulturausschuss in diesem Jahr am 26.11.2008 wird endgültig über den Verbleib des Medienforums in den Räumlichkeiten am Verspoel unter der Voraussetzung entscheiden, dass bis dahin eine prüfbare tragfähige Finanzierung vorliegt, mit der die Miete getragen werden kann. Wenn dieser Finanzierungsnachweis nicht vorliegt, wird die Kündigung seitens der Stadt vorgenommen. Unter Beachtung etwaiger Kündigungsfristen sollte so rechtzeitig gekündigt werden, also auch vor Ablauf der o. g. Frist, dass das Mietverhältnis zum Ende des Jahres 2008 ausläuft. Sollte der Kulturausschuss aufgrund des vorliegenden Finanzierungsnachweises einer Verlängerung des Mietverhältnisses zustimmen, kann diese Kündigung zurückgenommen werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der CDU/FDP-Koalition bei Enthaltung der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL angenommen.

Sodann beschloss der Kulturausschuss mit den Stimmen der CDU/FDP-Koalition bei Enthaltung der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL die geänderte Vorlage wie folgt:

Beschlussvorschlag:

1. Der Kulturausschuss stimmt den Grundzügen einer Neustrukturierung der kommunal geförderten Bürgermedienlandschaft in Münster mit folgenden Eckpunkten zu:

1.1 Bürgerfunk

Der medienforum münster e. V. erhält die Möglichkeit zur Nutzung von Infrastrukturen in der VHS in noch abzustimmenden Umfang auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung. Dem Verein bleibt es unbenommen, bis zum 30.09.2008 alternativ selbst finanzierbare Räumlichkeiten zur Produktion von Beiträgen für den Bürgerfunk zu suchen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem medienforum e. V. eine Anmietung der Räumlichkeiten am Verspoel nach derzeitigem Erkenntnisstand ab 1.10.2008 finanziell nicht mehr möglich sein wird.

neu:

Zum letzten Kulturausschuss in diesem Jahr am 26.11.2008 wird endgültig über den Verbleib des Medienforums in den Räumlichkeiten am Verspoel unter der Voraussetzung entscheiden, dass bis dahin eine prüfbare tragfähige Finanzierung vorliegt, mit der die Miete getragen werden kann. Wenn dieser Finanzierungsnachweis nicht vorliegt, wird die Kündigung seitens der Stadt vorgenommen. Unter Beachtung etwaiger Kündigungsfristen

sollte so rechtzeitig gekündigt werden, also auch vor Ablauf der o. g. Frist, dass das Mietverhältnis zum Ende des Jahres 2008 ausläuft. Sollte der Kulturausschuss aufgrund des vorliegenden Finanzierungsnachweises einer Verlängerung des Mietverhältnisses zustimmen, kann diese Kündigung zurückgenommen werden.

Die Verwaltung wird Ende 2008 im Kulturausschuss die Entwicklungen, die sich in Münster aufgrund der Änderungen in der Förderstruktur der Landesanstalt für Medien ergeben haben, darstellen.

Die Anregungen nach § 24 GO NW (Nummern 64/08 - 78/08, 93/08, 95/08, 96/08- s. Anlage) werden inhaltlich nicht aufgegriffen.

1.2 Bennohaus

- Schwerpunkt des Bennohauses ist die Stadtteilarbeit
- Der Offene Kanal wird sich verstärkt auf Aus- und Fortbildung ausrichten; der Schwerpunkt verlagert sich dadurch vom reinen lizenzierten Sendebetrieb zur verstärkten Medienkompetenzvermittlung (TV, Video, Internet)
- Zur Transparenz der inneren Strukturen wird eine Fusion von Arbeitskreis Ostviertel (AKO) und Offener Bürgerkanal (OBK) angestrebt
- Der Vertrag zwischen der Stadt Münster und dem AKO wird unter folgenden Prämissen neu gefasst:
 - Der Zuschuss für den Betrieb ist auf der Basis des Zuschussbetrages 2007 gedeckelt;
 - Zwischen den Parteien wird eine neue Vereinbarung über Ziele und Schwerpunktsetzung des Hauses (Stadtteilhaus mit dem Schwerpunkt Medien) getroffen
 - Jahresabschluss und -planung werden einmal per anno im Kulturausschuss vorgestellt;
 - Unter Beteiligung des Amtes für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision wird ein Berichts- und Controllingsystem entwickelt

1.3 Runder Tisch der Medienakteure

- Die Abstimmung der Angebote der Bürgermedienakteure erfolgt an einem „Runden Tisch Bürgermedien“, zu dem die VHS mindestens einmal jährlich einlädt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umstrukturierung der Bürgermedienlandschaft unter diesen Eckpunkten im Jahr 2008 umzusetzen; über die Umsetzung bzw. die ersten Erfahrungen wird die Verwaltung dem Kulturausschuss Anfang 2009 berichten.
 3. Die mit dem AKO zu schließende neue vertragliche Vereinbarung ist vorab dem Kulturausschuss zur Kenntnis zu geben.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0358/2008

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2008/2009

Frau Bedenbecker-Busch und Herr Böll stellten die Profile, Planungen, Perspektiven sowie die Zahlen der VHS vor. Eine Erhöhung der Teilnehmergebühren ab dem 01.08.2008 ist nicht vorgesehen.

Herr Viehoff bat zu prüfen, ob nicht durch Kooperation, zum Beispiel mit der Regenbogenschule des LWL eine Angebotserweiterung bei dem Programm „Wassergymnastik für Senioren“ er-

reicht werden kann. Darüber hinaus regte er einen Bericht zu den Sportkursen für Sportvereine und deren Deckungsgrad an.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0292/2008**

**Zuschüsse für Bücher der öffentlichen Volks- und
Pfarrbüchereien zur Schwerpunktbildung**

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Im Haushaltsplan 2008 sind Mittel für Bücher und Medien der öffentlichen Volks- und Pfarrbüchereien in Höhe von 43.000,00 € in der Produktgruppe 0404: Stadtbücherei und Förderung von Büchereien freier Träger, Teilergebnisplan, Zeile 15 Transferaufwendungen, bereitgestellt worden.

Aufgrund des vorliegenden Antrags vom 22.01.2008 erhält das Bischöfliche Generalvikariat Münster, Hauptabteilung Seelsorge, Referat Büchereien, aus den bereitgestellten Mitteln für das Jahr 2008 einen Zuschussbetrag von 42.500,00 €.

Dem Verteilerschlüssel für die kirchlichen Büchereien wird zugestimmt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Keine Wortmeldungen

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Rohleder fragte nach, wann mit einer Besetzung der vakanten Kulturamtsleiterstelle zu rechnen sei. Frau Dr. Hanke informierte, dass voraussichtlich in der 21. Kalenderwoche eine Entscheidung getroffen werde.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:32 Uhr

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez.
Markus Hengstmann
Schriftführung